

# Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 9 | Nr. 22  
Freitag, 31. Mai 2024

MITTEILUNGSBLATT  
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

## Hohensteiner Tagesmütter werden von der Gemeinde finanziell gefördert

Seit August 2023 werden die Tagespflegepersonen in Hohenstein, auch durch die Gemeinde Hohenstein finanziell gefördert, das heißt pro Hohensteiner Kind können die Tagespflegepersonen aus Hohenstein diese Förderung bei der Gemeindeverwaltung beantragen. Voraussetzung für diese Förderung ist eine abgeschlossene Ausbildung zur Tagespflegeperson und eine vorhandene Pflegeerlaubnis. Die Grundqualifikation zur Tagespflegeperson, die ca. ein Jahr dauert, können alle erwachsenen Personen ab 18 Jahren über die Jugendhilfe des Rheingau-Taunus-Kreises erwerben. Diese stellt nach der abgeschlossenen Grundqualifizierung dann die entsprechende Pflegeerlaubnis aus. Genauere Informationen und Kontakte dazu stehen auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises.

Da es für die Förderung durch die Gemeinde keine „Blaupause“ gab, waren im Vorfeld einige klärende Gespräche der Verwaltung mit den jetzt arbeitenden Tagesmüttern nötig. Die Gemeindeverwaltung, allen voran der Bürgermeister, würden sich sehr freuen, wenn sich die eine oder andere Mama oder vielleicht auch Papa vorstellen könnte, die Ausbildung zu machen und uns in der Arbeit in Hohenstein zu unterstützen.

Denn wir Tagesmütter sehen uns nicht als Konkurrenz untereinander. Wir helfen uns auch gegenseitig mit Tipps und Ratschlägen. Oder auch bei der Kontaktherstellung zu Eltern, die ihren Nachwuchs nicht in eine großen Gruppe in die Krippe bringen möchten, weil sie lieber eine kleine Gruppe mit einer ganz individuellen Betreuung im familiären Umfeld möchten. Denn das ist der große Vorteil in der Kindertagespflege. Die Betreuung findet in einer häuslichen Umgebung statt und bietet daher eine familiäre Atmosphäre. Die Kinder haben eine feste Bezugsperson, die sich flexibel nach den Bedürfnissen der Kinder richtet. Die Tagespflegeperson kann sich individuell jedem Kind widmen und es in seinen Entwicklungsschritten fördern. Die Eltern haben einen festen Ansprechpartner und können sich jederzeit über die Entwicklung ihres Kindes informieren. Die Betreuungszeiten können frei abgesprochen werden und bieten daher mehr Flexibilität für die Familien. Es sind stets kleine Gruppen mit den gleichen Kindern und immer die gleiche Bezugsperson. Das gibt den Kleinen Sicherheit und Stabilität. Denn auch die Tagespflegepersonen haben nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan einen Bildungsauftrag und sind den Kindereinrichtungen gleichgestellt. Ein weiterer Entscheidungsfaktor für eine Tagespflegestelle ist vielleicht auch der finanzielle Aspekt. Auf der Homepage der Gemeinde Hohenstein sind, nicht nur alle Tagesmütter zu finden, sondern auch die Übersicht der Kosten für einen Platz in der Kindertagespflege. Was bei der Entscheidungsfindung sicher auch eine Rolle spielt.

Alle Tagesmütter in Hohenstein sind staatlich zertifizierte Kindertagespflegepersonen, die eine qualifizierte Ausbildung absolviert haben und mit einem Curriculum des Deutschen Jugendinstitut abgeschlossen haben. Sie müssen sich jährlich durch mehrere Fortbildungen weiterbilden und unterstehen der Aufsicht der örtlichen Jugendhilfe.



Bürgermeister Daniel Bauer mit allen aktiven Tagesmüttern aus der Gemeinde Hohenstein: Sabrina Trittenbach, Sigrun Adler, Bianca Ebeling und Deborah Wicht

## » Aus unserer Gemeinde

### Lust auf eine neue Herausforderung?

Die **Gemeinde Hohenstein** mit ihren 6.169 Einwohnern liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden.



Für unsere kommunalen Kindertagesstätten, in denen wir in verschiedenen Betreuungsmodellen Kinder von 1 – 6 Jahren betreuen, suchen wir

#### zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### Erzieher/Erzieherinnen,

oder sonstige nach § 25b HKJGB als gleichwertig anerkannte pädagogische Fachkräfte

#### Wenn Sie:

- ein **Gespür** für die Kinder, ein **Ohr** für die Eltern, ein **Auge** für das Team und **Sinn** für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind,

dann sind Sie bei uns richtig!

#### Wir bieten Ihnen:

- einen **unbefristeten** Arbeitsvertrag
- eine Vergütung nach TVöD SuE, inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betrieblicher Altersversorgung,
- engagierte Kolleginnen und Kollegen,
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,**  
Schwalbacher Str. 1,  
65329 Hohenstein.  
oder per E-Mail an

[ilona.quint@hohenstein-hessen.de](mailto:ilona.quint@hohenstein-hessen.de)  
[fenja.weimer@hohenstein-hessen.de](mailto:fenja.weimer@hohenstein-hessen.de)

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Frau Weimer, Tel. 06120/2944.

**H o h e n s t e i n**  
„immer der richtige Weg!“

## ■ Kompetenzzentrum Pflege

### Außensprechstunde des Pflegestützpunkts des Kompetenzzentrums Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises

Der Pflegestützpunkt des Kompetenzzentrums Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises bietet jeden 1. Donnerstag im Monat von 13.00 - 15.00 Uhr in Kooperation mit der Gemeinde Aarbergen eine Außensprechstunde im Alten Rathaus, Rathausstr. 1 in Aarbergen-Kettenbach an.

#### Der nächste Termin findet am Donnerstag, 06.06. statt.

Die Mitarbeiter\*innen beraten unentgeltlich zu allen Fragen rund um Pflege und Versorgung. Das Angebot steht allen Bürger\*innen der Gemeinden Aarbergen, Hohenstein und Heidenrod zur Verfügung. Damit für jede Beratung ausreichend Zeit eingeplant werden kann, ist eine Anmeldung unter der Tel. 06124/510525 und 510527 oder per E-Mail an [pflgestuetzpunkt@rheingau-taunus.de](mailto:pflgestuetzpunkt@rheingau-taunus.de) erforderlich.

## ■ Angeleint durch Wald und Feld: Regeln während der Brut- und Setzzeit

### Brut- und Setzzeit seit 01. März

Wenn andere Tiere Nachwuchs bekommen, dann gelten für Hund und Halter besondere Regeln. „Während dieser sogenannten Brut- und Setzzeit sollte der Hund vor allem bei Spaziergängen im Wald und in freier Natur angeleint sein“. Die Brut- und Setzzeit geht bis zum **15. Juli**, jedoch sollte auch außerhalb dieser Zeit Rücksicht auf Brütende- oder Jungtiere genommen werden. Im Bundesjagdgesetz heißt es: „In den Setz- und Brutzeiten dürfen bis zum Selbständig werden der Jungtiere die für die Aufzucht notwendigen Elterntiere, auch die von Wild ohne Schonzeit, nicht bejagt werden.“ Dazu gilt für die Hundehaltung in dieser Zeit eine besondere Aufsichtspflicht über Hunde auf und an allen Grünflächen. Wiesen, Felder und Wälder inner- und außerorts, d.h. der gesamte Feld-, Flur- und Waldbereich, insbesondere auch an Bach- und Flussläufen sowie Seeufern, sind betroffen.

Der Grund für die Sonderregeln während der Brut- und Setzzeit besteht darin, dass der Jagdtrieb des Hundes eine Gefahr für trüchtige Tiere und den Nachwuchs darstellen kann.

### Alle wild lebenden Tiere brauchen in der sensiblen Phase Ruhe

Spaziergänger abseits der befestigten Wege und freilaufende Hunde stören sowohl die Vögel beim Brüten als auch die Jungenaufzucht von Feldhase und Co. Werden die Vögel beim Brüten in Unruhe versetzt, kann es passieren, dass sie das Nest verlassen, die Eier auskühlen und der Nachwuchs abstirbt. Leider ist es immer wieder zu beobachten, dass viele Hundehalter ihre Hunde unkontrolliert laufen lassen.

### Auf Jungtiere achten

Sollte einem Landwirt oder sonst einem Bürger ein Wildtier das alleine oder Verlassen ist auffallen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Jagdpächter oder Jagdaufseher, Telefonnummern können beim Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein erfragt werden. Bei Rehkitten informieren Sie bitte die **Kitzrettung Rheingau-Taunus e.V., E-Mail:** [kontakt@kitzrettung-rheingau-taunus.de](mailto:kontakt@kitzrettung-rheingau-taunus.de), Tel. 0178/1600720 weitere Infos finden Sie auch unter: <http://www.kitzrettung-rheingau-taunus.de>

## ■ Cafe-Treff-sicher

Das **Cafe-Treff-sicher**, jeden ersten Mittwoch, ab 15.00 Uhr im grünen Raum der Alten Schule in Breithardt! Kaffee und Kuchen sind mit von der Partie, jetzt fehlen nur noch **SIE!**

## ■ Hohensteiner Tanzkreis

Mit internationalen Kreistänzen, Squares, Kontratänzen und Rounds werden die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis und die Koordination geschult. Körper und Geist kommen in Bewegung, dabei macht das Tanzen mit wechselnden Partnern und Gruppierungen großen Spaß. Der Tanzkreis trifft sich **jeden Dienstag von 10.00 - 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth**. Weitere Informationen erhalten Sie von der Tanzleiterin Hildegard Bernstein. Kontakt 06124/12357.

## ■ Lese- und Gesprächskreis

### „Die Analphabetin“ im Lesekreis

Am **Dienstag, 11.06.** wird im Lese- und Gesprächskreis „Die Analphabetin“ von Agota Kristof vorgestellt. Die 1935 in Ungarn geborene Schriftstellerin floh 1956 in die Schweiz, wo sie wie eine Analphabetin die französische Sprache neu lernen musste. Ihre eigenen Erfahrungen schildert sie in kurzen prägnanten Kapiteln, den Weg, wie sie zu einer bekannten und erfolgreichen Schriftstellerin geworden ist. Wer Interesse an diesem Thema hat, kann um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born kommen. Die Teilnahme ist kostenlos, Neue sind herzlich willkommen. Weitere Auskunft gibt gerne Hildegard Bernstein, Tel. 06124/12357.

## ■ Der Holdesser Weinstand



Nächster Holdesser Weinstand ist am Freitag, dem **07. Juni**, los geht es ab 18.00 Uhr! Der Holdesser Weinstand findet alle 2 Wochen im Schulhof der alten Schule in Holzhausen ü. Aar statt. Kommen Sie und genießen ein Gläschen Wein mit alten und neuen Freunden und Bekannten in toller Atmosphäre!

## ■ Hohensteiner Wanderkreis



Nachdem in Strinz-Margarethä ein neuer Rundwanderweg offiziell eingeweiht war, wollten unsere Strinzer Wanderfreunde Liesel und Rolf ihren Hohensteiner Wanderfreunden das Ergebnis jahrelanger Bemühungen gerne vorstellen. So stand am Donnerstag, dem 16. Mai die Begehung der „Strinzer Drachenrunde“ auf dem Programm. Der Name des Weges weckt Neugier, aber zumindest in einem Fall auch Sorge. Könnte es sich möglicherweise um den gemeinen Hausdrachen handeln,

der vorzugsweise Männer attackiert? Jedenfalls hat eine fürsorgliche Wanderin ihr Goldstück zu Hause gelassen. Bei dem Dino von Strinz handelt es sich um ein Wappentier, dem jüngst sogar Treckingstöcke spendiert wurden. In das Ortswappen wurde das Drachenbild von einem alten Siegel (von 1609) übernommen. Margarethe, die dem Ort namensgebende Heilige führt den offensichtlich gezähmten Drachen am Halsband, weshalb Wanderer unbesorgt auf der Drachenrunde spazieren können. Der Himmel zeigte sich den Wanderfreunden gegenüber anders als in den tags zuvor gemachten Prognosen in überwiegend freundlichem Blau, mithin erachtete auch Petrus die Gefahr des Abflämmens durch den Strinzer Drachen als unbegründet.



Um 14.00 Uhr konnten zwei Dutzend Wanderwillige sich auf den Weg zum Startpunkt der mit 9,6 km Länge angegebenen Runde begeben. Weil aber der Hin- und Rückweg zum Parkplatz bei der Aubachhalle noch hinzuaddiert werden muss, hatten unsere beiden Führer sich vorsorglich Kürzungsmöglichkeiten ausgedacht. Von der Zufahrt zur Zinkenmühle stieg die Gruppe am Friedhof entlang zum Heneler Weg hinauf und weiter in Richtung Hermannsweg bis zum Start. Die erste von 15 Tafeln, welche die Runde im Uhrzeigersinn begleiten, zeigte einen Kartenausschnitt mit dem Rundweg und jede weitere Tafel widmet sich einem Thema. Der erste Abschnitt schlängelt sich auf halber Höhe über den Sonnenhang des Ortes in Richtung Libbach bis zum Waldrand. Obgleich unsere beiden Führer der Gruppe reichlich Zeit zum Studium der INFO-Tafeln ließen, zeigte es sich bereits bei den bisher passierten 4 Tafeln, dass unmöglich über 20 Personen die Texte gleichzeitig lesen konnten. Der Abstieg am Waldrand entlang vorbei an den „Strinzer Alpen“ zum Libbacherweg war einigen Teilnehmern von einer früheren Tour schon bekannt. Auf dem Weg zum Nachbarort entdeckten die Läufer an der Spitze einen silbrig glänzenden Wurm, der nach vorsichtiger Berührung sofort begann, zum rettenden Wegrand zu schleichen, so dass die Nachfolgenden die Blindschleiche nicht mehr sehen, aber auch nicht zertreten konnten. Beim Abzweig der Landstraße zum Hofgut wunderten sich einige, dass der Rundweg zum Römersbach hinabging, da sie doch gar keinen Hinweis dafür gesehen hatten; bei dem sonst super markierten Weg steht dieser Pfosten mit dem Richtungszeiger am Orter Weg nicht ganz so günstig. Vom Wiesental am Bach mit blühenden Kuckuckslichtnelken schraubte sich der Weg hinauf zum Ortsrand. Bis zu den Teichen am Römersbach folgt die Wegführung dem Talverlauf, um danach rechts abbiegend auf Graswegen den Hang hinaufzusteigen. Eine Schutzhütte links liegen lassend marschierten die Wanderer nun für eine Weile auf befestigten landwirtschaftlichen Wegen mit tollen Ausblicken nicht nur auf Strinz in Richtung Steckenrother Weg. Hier konnten auch die an anderer Stelle beschriebenen roten Rinder entdeckt werden, wobei eine kleine Ziegenherde ihnen zutraulich und lautstark die

Schau stahl; mit „Mäh-Rufen“ machten sie deutlich, wozu sie hier eingepfercht wurden. Es folgte ein Weg an einem alten Steinbruch vorbei, den selbst der ansonsten recht kundige alte Wanderführer noch nicht gegangen war. Ohne die Erklärung auf der dort aufgestellten Tafel hätte man den von der Natur zurück eroberten Einschnitt in die Erdkruste auch kaum wahrgenommen. Noch einmal durften die Muskelmotoren beim Aufstieg zu den Windrädern arbeiten. Beim Grillplatz auf dem Brüderstein, wo der Wanderkreis schon ein Jubiläum feiern durfte, steuerten die Strinzer Wanderführer den für heute als letzten Punkt geplanten Ort in der Landschaft an, wo 1977 ein Starfighter-Absturz für Aufsehen sorgte. Die Tafel 14 erinnert nun an dieses Ereignis. Nun reichte es den meisten Teilnehmern und sie begrüßten das Angebot, auf dem kürzesten an einer Feldscheune vorbei führenden Weg zurück zur Aubachhalle laufen zu können. Die Aufzeichnung der heute absolvierten Tour ist von Rolf zur Verfügung gestellt worden, so dass jeder die Strecke auf der Homepage des Wanderkreises einsehen kann.

Für die meisten Mitwanderer galt es nun nach der immerhin 9,4 km langen Wanderung die verlorenen Flüssigkeiten und Kalorien dem Körper wieder zuzuführen. Der junge Wirt im ASPENDOS hatte damit reichlich zu tun. Die Wanderinnen und Wanderer lobten Liesel und Rolf für ihre umsichtige Führung und so konnte ein gelungener Wandertag in fröhlicher Runde ausklingen. Am Donnerstag, den 06. Juni wollen die Hohensteiner Wanderfreunde sich auf dem Wanderparkplatz im Palmbachtal zwischen Panrod und Burg Schwalbach treffen. Die für diese Tour vorgesehene Strecke ist ca. 8 km lang und führt durch das Palmbachtal und das Seelbachtal zum Altschloss, einer einstigen Fliehburg. Das Lokal für einen gemeinsamen Abschluss wird am Wandertag bekannt gegeben. Wer sich über den Hohensteiner Wanderkreis informieren möchte, kann dies auf der Homepage des Wanderkreises [www.hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com](http://www.hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com) tun und findet dort neben Berichten von früheren Touren auch Bilderserien. Auskünfte zum offenen Wanderkreis erteilt auch Horst Bernstein (06124/12357).

## ■ Hohensteiner Kindertagespflege besuchte die „Strinzer“ Feuerwehr



Drei Tagesmütter aus Hohenstein, mit ihren jeweiligen Kindergruppen, haben die Gelegenheit wahrgenommen die Feuerwehr einmal näher kennen zu lernen. Insgesamt 12 Kinder im Alter von 1-5 Jahren haben staunend vor dem Feuerwehrauto gestanden. Bisher kannten sie es nur aus dem Bilderbuch.

Vereinsvorsitzender der „Strinzer“ Feuerwehr, Thorben Meyer gab sich viel Mühe den Kindern die Feuerwehr zu zeigen. Sie durften die Kleidung und den Helm anprobieren, den Umkleideraum besichtigen und wurden zu den Fahrzeugen geführt und konnten

hineinschauen. Auch in einen Feuerwehrauto zu sitzen, war ein Abenteuer für die Kleinen. Für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis. Die Hohensteiner Tagesmütter haben erstmalig eine solche gemeinsame Aktion gestartet und wollen dies gerne in Zukunft wiederholen. Der Feuerwehr herzlichen Dank für ihr Engagement und hoffentlich wurde bei den einen oder anderen Kind Interesse für die Feuerwehr geweckt.

## Anzeigen- und Redaktionsschluss

Bitte die Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine wegen der Feiertage beachten!

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 23	07.06.2024	<b>03.06.2024</b>
KW 24	14.06.2024	<b>10.06.2024</b>
KW 25	21.06.2024	<b>17.06.2024</b>

### Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock  
E-Mail: [daniela.held@hohenstein-hessen.de](mailto:daniela.held@hohenstein-hessen.de)

### Anzeigen: Frau Klankert

Tel. 06120/2948 - Zimmer 1.09, 1. Stock  
E-Mail: [heike.klankert@hohenstein-hessen.de](mailto:heike.klankert@hohenstein-hessen.de)

# Hohensteiner Bus'je



Montag bis Donnerstag:	07.30 - 13.00 Uhr 15.00 - 20.00 Uhr
Freitag:	07.30 - 13.00 Uhr 15.00 - 22.00 Uhr
Samstag:	19.30 - 00.30 Uhr

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den oben genannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

#### In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Helios MVZ
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- Nikolaus-August-Otto-Schule

#### In Bad Schwalbach-Adolfseck

- Bushaltestelle

#### In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater
- Aarstraße, Am Hopfengarten

#### In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

#### In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

#### In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

#### In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Tel. 06120/29-0 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/11655330.

#### Bis 20.00 Uhr

Innerhalb Hohenstein	Erwachsene 3,90 € Jugendliche 3,00 €
Außerhalb Hohenstein	Erwachsene 4,40 € Jugendliche 3,60 €

#### Nach 20.00 Uhr

Innerhalb Hohenstein	Erwachsene 4,40 € Jugendliche 3,60 €
Außerhalb Hohenstein	Erwachsene 5,40 € Jugendliche 4,60 €

Für Behinderte ist die Nutzung des Bus'je bei entsprechendem Nachweis (Schwerbehindertenausweis in Verbindung mit der Wertmarke) **kostenlos**.

Dies gilt nicht für Fahrten von außerhalb nach außerhalb z.B. von Taunusstein nach Bad Schwalbach).

Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener fahren ebenfalls **kostenlos**.

## » Öffentliche Bekanntmachungen

### ■ Jagdgenossenschaft Hennethal

Die Jagdpachtanteile für das Jagdjahr 2023/2024 werden am Donnerstag, **27.06.** und Freitag **28.06.** jeweils von **18.00 – 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Hennethal ausgezahlt.

Beträge, die innerhalb der Auszahlungszeit nicht abgeholt oder schriftlich geltend gemacht werden, verfallen satzungsgemäß der Jagdgenossenschaft. Die Abholung der Jagdpacht für Dritte kann nur mit schriftlicher Vollmacht erfolgen.

*Rainer Emmel, Jagdvorsteher*

## » Bürgerservice

### ■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montags, mittwochs und freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie montags von 13.00 - 15.00 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt.

Dabei kann es zu Wartezeiten kommen. Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden. Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage [www.hohenstein-hessen.de](http://www.hohenstein-hessen.de) unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

### ■ Mitteilungen zu Personalausweisen und Reisepässen

#### Abholung von Personalausweisen und Reisepässen

Personalausweise, die bis zum **10.05.** und Reisepässe die bis zum **12.04.** beantragt wurden, können im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 07.30 bis 11.30 Uhr
Montag	von 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

abgeholt werden.

Wir weisen diesbezüglich darauf hin, dass bei der Abholung die alten Ausweise bzw. Reisepässe, soweit vorhanden, mitzubringen sind. Bitte beachten Sie, dass der Personalausweis nur dann abgeholt werden kann, wenn Sie den PIN-Brief der Bundesdruckerei erhalten haben. Die Abholung des Ausweises/Passes ist auch mit einer Vollmacht möglich.

#### Neubeantragung von Personalausweisen und Reisepässen

Für die Beantragung eines neuen Bundespersonalausweises und/oder Reisepasses ist es erforderlich, dass der **Antragsteller persönlich erscheint, dies gilt auch für Kinder ab dem sechsten Lebensjahr.** Hierfür sind folgende Dokumente vorzulegen:

- bisheriger Ausweis bzw. Reisepass
- aktuelles biometrietaugliches Passfoto
- Geburts- bzw. Heiratsurkunde, sofern noch kein Ausweis/Pass vorhanden ist oder der bisherige Ausweis/Pass **nicht** von der Gemeinde Hohenstein ausgestellt wurde

Bei der Beantragung von Ausweisen und Pässen **für minderjährige Personen** wird zusätzlich die **Einverständniserklärung von allen Sorgeberechtigten** benötigt.

Die Bearbeitungsdauer liegt zurzeit für Personalausweise bei ca. zwei bis drei Wochen, für Reisepässen bei ca. fünf Wochen.

## » Aus den Kindertagesstätten

### ■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.**

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937, E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de oder Frau Elke Jopp, Tel. 06120/2938, E-Mail: elke.jopp@hohenstein-hessen.de.

## ■ Schließzeiten Kitas

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

### Kindertagesstätte Breithardt:

Sommer 12.07. bis 02.08.2024  
Weihnachten 20.12. bis 31.12.2024

### Kindertagesstätte Burg-Hohenstein:

Sommer 12.07. bis 02.08.2024  
Weihnachten 23.12. bis 03.01.2025

### Kindertagesstätte Holzhausen ü.A.:

Sommer 05.08. bis 26.08.2024  
Weihnachten 23.12. bis 03.01.2025

### Kindertagesstätte Strinz-Margarethä:

Sommer 02.08. bis 23.08.2024  
Weihnachten 20.12. bis 03.01.2025

### Kindertagesstätte Born:

Sommer 02.08. bis 23.08.2024  
Weihnachten 20.12. bis 03.01.2025

## » Vereine und Verbände

### ■ Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. Hilfe zur Selbsthilfe Demenz



#### Einfühlsame Beratung bei Demenz

Egal welche Ursache die demenzielle Erkrankung hat: Der Umgang damit ist für viele Familien eine Herausforderung. Doch sie sind nicht alleine. Sich Rat einzuholen, zeugt von Handlungsbereitschaft und Stärke. Alleine schaffen es viele Familien nämlich nicht, Ihre Angehörigen durch die Erkrankung zu begleiten.

Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. versteht sich als zentrale Ansprechstelle zum Thema Demenz. Neben vielfältigen Aufgabenstellungen bietet sie professionelle Beratungen an. Einfühlsam und mit reichlich Erfahrung hören die Mitarbeiterinnen zu. Das passiert derzeit telefonisch oder gerne auch online in einem Videogespräch.

Das Angebot ist kostenlos und bedarf keiner Mitgliedschaft im Verein.

Kontakt 06123/7050119 oder info@alzheimer-rheingau-taunus.de

### ■ Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus lädt zum 7. Fachtag ein



Unter dem vielversprechenden Motto „Gemeinsam. Mutig. Leben.“ lädt die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus für **Mittwoch, 26. Juni, 13.00 bis**

**18.00 Uhr**, alle Interessierten zum 7. Fachtag Demenz nach Bad Schwalbach ins Kompetenzzentrum Pflege, Martha-von-Opel-Weg 31, ein. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Das Thema „Demenz“ wird an diesem Nachmittag aus unterschiedlichsten Perspektiven betrachtet. So ist Kaspar Pfister, geschäftsführender Gesellschafter und Gründer der BeneVit Gruppe, zu Gast und stellt „Stambulant“ vor. Ziel dieses sehr innovativen Modellprojekts ist es, stationäre Sicherheit mit ambulanter Vielfalt zu verbinden. Für jeden Bewohner wird zusammen mit ihm und den Angehörigen ein individuelles Leistungspaket vereinbart. Nach achtjähriger Bewährung und mehrfacher wissenschaftlicher Bewertung soll im Rahmen des Pflegekompetenzgesetzes diese alternative Wohnform als Regelleistung ins SGB XI aufgenommen und damit für alle Träger ermöglicht werden.

Demenz in der neurologischen Praxis wird ein weiteres Thema sein. Dr. Martin Schaller-Paule gewährt einen Einblick in die Arbeitsweise und den Arbeitsalltag in einer neurologischen Facharztpraxis. Darüber hinaus berichtet der Referent über seine Erfahrungen bei der

Arbeit in der Gedächtnisambulanz in der Universitätsmedizin Mainz der Johannes-Gutenberg-Universität.

Wieder einmal zu Gast ist eine Referentin der Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden. Regina Petri stellt das im vergangenen Jahr mit dem Marie Simon Publikumspreis ausgezeichnete Projekt KESS vor. Es ist ein Angebot für Menschen mit Demenz vor dem Rentenalter. Für sie hat es einen hohen Stellenwert, weil es eine Lücke schließt. Viele Angebote (wie etwa die Tagespflege) werden den Bedürfnissen dieser Menschen nämlich nicht gerecht, weil sich deren Konzepte eher an den Bedürfnissen von sehr viel älteren Menschen ausrichten.

Die Teilnahme am Fachtag kostet 40 Euro (für Mitglieder 30,00 Euro). Das Programm sendet der Verein gerne zu. Kontakt 06124/7254027 und info@alzheimer-rheingau-taunus.de.

Anmeldeschluss ist der 19. Juni.



AIKIDO DOJO HOHENSTEIN e.V.

#### Aikido und Kinder – sie sind wie sie sind

Aikido bietet nicht nur Erwachsenen, sondern auch jedem Kind etwas. Welchen Kindern kann Aikido nützen?

Solchen, die

- schulische Leistungen verbessern wollen
- sich wehren müssen
- sich besser konzentrieren sollen
- aktiv oder sehr aktiv sind und zur Ruhe finden sollen
- Bewegungsmuffel sind
- schüchtern sind
- gerne mutiger wären, aber noch ängstlich sind
- nervös sind
- aggressiv sind
- Haltungsschäden entwickeln
- Gleichgewichts- oder Koordinationsprobleme haben
- fehlendes Körperbewusstsein oder Berührungsängste haben

Menschen kann man nicht nach Schubladen in Systeme einsortieren.

Die aufgeführten Eigenschaften sind mehr oder weniger ausgeprägt in allen Kindern zu finden. Und das ist auch gut so. Es ist jedoch sinnvoll darauf zu achten, dass sich in der Phase des Heranwachsens alle Eigenschaften ausgeglichen entwickeln.

Im Aikido findet sich die Silbe **Ai** für Harmonie.

Mit Aikido üben wir uns auf dem

„Weg des harmonischen Lebens“

und leisten damit einen kleinen Beitrag zum körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefinden.

Eine ehemals vorhandene Kindergruppe würden wir gerne wiederbeleben.

Sprechen Sie uns an, wenn ihr Nachwuchs aus dem Kindergartenalter heraus ist und die Pubertät noch nicht erreicht ist.

Wir finden bestimmt eine Zeit für das Kindertraining.

Jugendliche in oder nach der Pubertät integrieren wir gerne in das Training für

Erwachsene:

Herzlich willkommen, freitags im Haus des Dorfes (Saal) in Hohenstein – Steckenroth ab 18.15 Uhr

Vorab können Sie sich auch auf folgenden Internetseiten informieren:

[www.aikido-hohenstein.de](http://www.aikido-hohenstein.de)

[www.ishin-denshin-ryu.org](http://www.ishin-denshin-ryu.org)

Im Auftrag des Vorstandes

Klaus Chudziak  
(Technischer Leiter)

### ■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.

#### Angebote

**Klangmeditation am Dienstag, 06. Juni um 18.30 Uhr** im Gesundheitsquartier in Idstein, Egerlandstraße 15. Tun Sie sich etwas Gutes und lassen Sie sich mitnehmen, tauchen Sie ein in die sphärischen Klänge der Klangschalen und Gongs.

Informationen erhalten Sie bei der Kneipp-Gesundheitstrainerin Christine Ott, Tel.: 06126/ 5097394.

#### Die Kneipp-Kräuterwoche

In Bad Schwalbach steht **ab dem 10. Juni** eine ganze Woche im Zeichen der Kräuter. Es erwarten Sie diverse Aktivitäten und Angebote von Vereinen, Gewerbetreibenden und dem Museum. Der Kneipp-Verein Bad Schwalbach/ Rheingau-Taunus e.V. bietet im Rahmen der **Kräuterwoche** zwei Führungen an: Am Mittwoch, den **12. Juni um 17.30 Uhr** gibt es eine **Führung im Heilpflanzengarten** und am **13. Juni um 17.30 Uhr** eine **Wasser-Erlebnis-Heilpflanzentour** zum Waldsee.

25. JAHRE KNEIPP-VEREIN

## KNEIPP- KRÄUTERWOCHE

10.6. - 16.6.2024



ES ERWARTEN SIE DIVERSE AKTIVITÄTEN UND ANGEBOTE VON VEREINEN, GEWERBETREIBENDEN UND DEM MUSEUM IN BAD SCHWALBACH

EINE GANZE WOCHE STEHT IM ZEICHEN DER KRÄUTER: WILD-, MEDITERRANE- UND GARTENKRÄUTER



**Kneipp** Verein  
aktiv & gesund  
Bad Schwalbach /  
Rheingau-Taunus e.V.



WWW.KNEIPP-BAD-SCHWALBACH.DE

### Meditatives Singen: Klang und Stille, Bewegung und Ruhe

„Das Singen ist zuerst der innere Tanz des Atems, der Seele, aber es kann auch unsere Körper aus jeglicher Erstarrung ins Tanzen befreien und uns den Rhythmus des Lebens lehren.“ (Yehudi Menuhin). Das Meditative Singen findet am **Freitag, 14. Juni um 19.00 Uhr** in Bad Schwalbach statt. Anmeldung bei Alexandra Hodgson unter Tel.: 06120/6229 oder unter: info@atemfluss.de

### Gemeinsam wieder aktiv beim Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus

Das nächste Treffen mit Senioren und Junggebliebenen findet am **Freitag, 21. Juni ab 13.00 Uhr** in den Kneipp-Räumen in Bad Schwalbach in der Emser Straße 3 statt. Christine Ott präsentiert Kräuter und leitet die Teilnehmerinnen an, ein Kräutersalz anzusetzen oder eine Kräuterbutter herzustellen, evtl. wird auch der Heilpflanzengarten besucht. Zum Schluss können alle bei einer Klangmeditation ihre Seele baumeln lassen und Kraft für die nächsten Wochen tanken.



### Wildkräuterküche

Am **22. Juni um 14.00 Uhr** lädt Sie die Kräuter-Erlebnispädagogin Christine Ott zum Wildkräuter sammeln und zum Zubereiten von leckeren Speisen ins Gesundheitsquartier nach Idstein ein. Informationen erhalten Sie bei der Kräuter-Erlebnispädagogin Christine Ott unter der Tel.: 06126/ 5097394.

### Qi Gong im Park

Die Heilpraktikerin, Tai Chi- und Q Gong Lehrerin Alexandra Hodgson bietet am **30. Juni um 10.30 Uhr** Qi Gong im Park an. Dieser kleine Spaziergang im Kurpark unterstützt die Lebensenergie und -freude durch Qi Gong-Übungen. Anmeldung und Informationen erhalten Sie unter der Tel.: 06120/ 6229 oder unter: info@atemfluss.de

**Lecker und gesund Essen für kleines Geld - Kochkurs in Idstein**  
Lecker und gesundes Essen muss nicht teuer sein! In dem neuen Kursangebot des Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e. V. bekommen die Teilnehmer von der Kursleiterin Natascha Kallner gezeigt, wie man sich trotz kleinem Geldbeutel gesünder und lecker ernähren kann.

Kursteil 1: Einführung und Kennenlernen, **Samstag 08.06. um 15.00 Uhr**  
Kursteil 2: Preiswert, regional und saisonal, **Dienstag 11.06. um 17.00 Uhr**  
Kursteil 3: Gut vorbereitet, **Samstag 22.06. um 15.00 Uhr**  
Kursteil 4: Nachhaltigkeit, **Dienstag 25.06. um 17.00 Uhr**  
Kursteil 5 und 6 folgen im Juli. Alle Kursteile können einzeln gebucht werden. Für weitere Infos und Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin Natascha Kallner Tel.: 0157/52679299 oder unter: n.kallner@t-online.de

### Was wächst in meinem Garten?

Wollten Sie auch immer schon mal wissen was in Ihrem Garten an Wildkräutern wächst und was man damit machen kann? Die Kräuter-Expertin kommt zu Ihnen nach Hause, geht gemeinsam mit Ihnen durch Ihren Garten und erklärt, berät und gibt Hinweise zu Rezepten und auf weitere Literatur. Informationen erhalten Sie bei der Kräuter-Erlebnispädagogin Christine Ott unter der Tel.: 06126/ 5097394. Das komplette Halbjahresprogramm finden Sie unter [www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de](http://www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de)

### Rad- und Motorsportclub Solidarität Breithardt e.V.



#### 23. Oldtimerfahrt am Sonntag, 16.06.

Wieder ein besonderes Ereignis - nicht nur für die Aktiven, sondern auch für die Zuschauer - soll die 23. Oldtimerfahrt des Rad- und Motorsportvereins Solidarität Breithardt e.V. werden. Sie findet am **Sonntag, 16.06.** statt. Nachdem die vorausgegangenen Veranstaltungen volle Erfolge waren, werden wir auch diesmal alles unternehmen, um der eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Gestartet werden die Fahrzeuge um 11.00 Uhr am Gemeindezentrum in Breithardt. Dort ist auch nach 15.00 Uhr der Zieleinlauf. Die Fahrzeuge werden durch einen versierten Sprecher beim Start vorgestellt. Für Speisen und Getränke ist auch für Besucher und Zuschauer gesorgt. Wer noch Lust hat, kann sich noch anmelden. Es sind noch einige Plätze frei. Starten dürfen Fahrzeuge ab Bj. 1994. Aber auch Youngtimer bis 1999 können in einer eigenen Klasse starten. Es werden wieder Pokale für das beste Damenteam, die weiteste Anreise usw. vergeben. Die für Teilnehmer wichtigen Unterlagen und Ausschreibung sind auf unserer Webseite zu finden. <https://www.msc-breithardt.de>

## » Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

#### Kontakt und Auskunft

Telefon: 06124/72370

Mail: [pfarrei@heiligefamilie.info](mailto:pfarrei@heiligefamilie.info)

Homepage: [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net)

#### Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

<b>Sonntag, 02.06.</b>	
11.00 Uhr	Entfällt - Wort-Gottes-Feier
<b>Sonntag, 09.06.</b>	
11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
<b>Sonntag, 16.06.</b>	
09.30 Uhr	Heilige Messe
<b>Sonntag, 23.06.</b>	
09.30 Uhr	Heilige Messe
<b>Sonntag, 30.06.</b>	
11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

#### Schließtag zentrales Pfarrbüro

Am Freitag dem 31. Mai (nach Fronleichnam) ist das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Kirchstr. 7 in Bad Schwalbach geschlossen.

#### Sakrament der Versöhnung in der Pfarrkirche St. Elisabeth

An den Samstagen, 08. und 15. Juni, sowie am 06. und 20. Juli von 17.00 bis 17.30 Uhr können Sie bei Pfarrer Stefan Schneider das Sakrament der Versöhnung empfangen. Gerne können Sie auch im zentralen Pfarrbüro einen Beichttermin vereinbaren. Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) ist ein schönes Sakrament. Es ist eine un-

glaubliche Erleichterung für Geist und Seele - denn alles was uns belastet, können wir im Beichtgespräch Gott übergeben, der uns durch den Priester von unserer Schuld und unseren Sünden lospricht. Keine Macht der Welt kann das außer Gott. Es ist ein großes Geschenk Gottes für uns. Ich lade Sie herzlich ein!

**An(ge)dacht**

Komischer Vogel?

Ich kam neulich von einem Termin und war auf dem Weg zu meinem Auto. Ich war etwas in Eile, denn der nächste Termin wartete schon auf mich. Auf dem Weg zur Eisentreppe, die zum Parkplatz führt, sah ich schon von Weitem einen älteren Herrn. Er war mitten auf der Treppe stehen geblieben und schaute unter sich. Zuerst habe ich mich dabei erwisch, wie ich etwas ärgerlich wurde. „Wahrscheinlich schafft er die Treppe nicht mehr in einem Stück hoch und macht da mitten auf dem Weg ein Püschchen.“ Als ich näher kam und er sich immer noch nicht bewegt hatte, fing ich an, mir Sorgen zu machen. Ich nahm mir vor, ihn zu fragen, ob alles in Ordnung sei und ich ihm irgendwie helfen könne. Aber als ich auf der Stufe angekommen war, auf der er stand, drehte er sich zu mir und ich sah in ein sehr freundlich lächelndes Gesicht. Keine Anzeichen von Erschöpfung oder irgendeines Gebrechens. Er habe einen Vogel unter der Treppe entdeckt, eine wohl ziemlich selten anzutreffende Art (und ich gebe zu, ich habe vergessen, um welche es sich gehandelt hat). Da ich mit relativ schnellem Schritt die Treppe genommen hatte, war er wohl aufgeschreckt und davongeflogen. Ich entschuldigte mich dafür, aber der Mann winkte ab. Noch bis zum Parkplatz unterhielten wir uns und ich glaube, unser beider Tag ist durch die nette Begegnung bereichert worden.



Ich nehme mir auf jeden Fall vor, nicht mehr ganz so vorschnell zu urteilen und den ersten Eindruck zu hinterfragen. Und diese Treppe werde ich in Zukunft nur noch langsam und aufmerksam hochgehen. Vielleicht treffe ich ihn ja nochmal wieder, den seltenen Vogel, dessen Name ich vergessen habe. Im Namen des Hohensteiner PfarrTeams wünsche ich Ihnen eine gute Zeit mit netten Begegnungen!

Ihre Pfarrerin Jessica Hamm

*Johannispilgern in Aarbergen*  
am 22. Juni 2024

 10.00 Uhr Ev. Kirche Panrod	 Start 9.00 Uhr St. Josef Daisbach mit Segen
 14.30 Uhr Ev. Kirche Kettenbach	 12.00 Uhr Ev. Kirche St. Aegidius Rückershausen
 15.30 Uhr St. Bonifatius Michelbach	 17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Brühl im Rahmen der Sonnwendfeier



Kontakt für Rückfragen:  
Toni Müller  
06120 / 508567



**Quintessenz**



Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...

Unser Kirchenchor lädt ein zu einer „öffentlichen Chorprobe“, bei der man auch erfährt, wie Lieder ausgewählt und erarbeitet werden – und was einen Chor sonst noch ausmacht

Mittwoch, 19. Juni 2024

19:30 Uhr

Pfarrsaal der katholischen Kirche  
Backhausgasse 10

Snacks und Getränke werden angeboten  
Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

**Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein**

Liebe Hohensteiner\*innen, wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne auch mit Wünschen und Anregungen auf uns zu! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

**Unsere nächsten Termine:**

- 02.06.**  
11.00 Uhr Breithardt Gottesdienst
- 09.06.**  
10.00 Uhr Burg-Hohenstein  
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- 16.06.**  
11.00 Uhr Burg-Hohenstein Konfirmation  
auf der Burg Hohenstein

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal, in welchem Ort diese stattfinden!

Das Gemeindebüro (Breithardt, Langgasse 41 - in der Naspä-Filiale) ist dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr geöffnet und telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.

Wir wünschen Ihnen eine hoffnungsfrohe Frühlingszeit!

**Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar**

- Gottesdienste:**
- Samstag, 01.06.**  
11.00 Uhr Kindergottesdienst
  - Sonntag, 02.06.**  
10.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Petra Szameit, anschließend Kirchkaffee
  - Freitag, 07.06.**  
18.00 Uhr Friedensgebet
  - Sonntag, 09.06.**  
09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

**Friedensläuten** – die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12.00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

#### Termine im Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach:

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Gruppenraum der Ev. Kirche. Telefonische Terminvereinbarung unter Telefonnummer: 0160/92715984.

#### ACHTUNG – HINWEIS:

Vom 30.05.-02.06. ist Pfarrerin Petra Dobrzinski auf dem Jugendkirchentag in Biedenkopf. Die Vertretung hat Pfarrer Tim Fink (Bechtheim/Beuerbach/Ketterschwabach), Tel.: 0176 – 62867093.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach  
Pfarrerin Petra Dobrzinski

Tel.: 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

#### ACHTUNG-HINWEIS:

Das Gemeindebüro ist bis 03.06.2024 geschlossen!

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach  
Gemeindesekretärin Simone Moser

#### BÜROZEITEN:

Dienstag: 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 10.30 – 12.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr.

Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

### ■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

#### Unsere Gottesdienste

**02. Juni**

09.30 Uhr in der Kirche Niederlibbach

**09. Juni**

09.30 Uhr in der Kirche Strinz-Margarethä

#### Unsere Andachten

##### Video-Andacht

Unsere nächste Video-Andacht sehen Sie am 16. Juni auf unserem Youtube-Kanal „Kirche Strinz Niederlibbach“.

##### Telefonandacht

Bei Anruf Andacht: An jedem Mittwoch neu wird eine Telefonandacht von Pfarrer Dr. Noack zu hören sein, wenn Sie die Telefonnummer 06128/9792914 wählen. Probieren Sie es zu den Kosten eines Ortsgesprächs aus!

##### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags von 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags von 09.00 – 11.00 Uhr  
Telefonnummer des Pfarrbüros: 016128/1364

E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethae@ekhn.de

Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per

E-Mail: juergen.noack@ekhn.de

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

**Sonntag, 02.06.**

**11.00 Uhr**

Gottesdienst in Hennethal mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack

**Sonntag, 09. Juni**

**14.00 Uhr**

Gottesdienst in Panrod mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack, anschließend Kaffee und Kuchen zur Einweihung des neuen Gemeindehauses

#### Evangelisches Gemeindebüro:

Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Bürozeit: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr, Tel. 06120/9189752,

E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de



„LIMES IM HOFGUT“  
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON  
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.  
DER EINTRITT IST FREI  
www.limes-in-hohenstein.de

## » Rheingau-Taunus-Kreis



### ■ „Plötzlich Pflegefall“: Kompetenzzentrum Pflege des RTK startet neue Inforeihe online und vor Ort

- Veranstaltungsreihe „Pflegewissen kompakt“ läuft bis Jahresende im Landkreis
- Angebot ist kostenlos und umfasst insgesamt 14 Veranstaltungen
- Anmeldung telefonisch und per E-Mail möglich

Es kann von heute auf morgen passieren und verändert das Leben von Betroffenen, Familien und Freunden. Wenn Menschen zum Pflegefall werden, gibt es auf einmal ganz viele neue Fragen. Das Kompetenzzentrum Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises möchte Antworten bieten und Menschen in Pflegesituationen stärken und fördern – mit der neuen Reihe „Pflegewissen kompakt“.

Das Kompetenzzentrum Pflege bietet mit „Pflegewissen kompakt“ ab sofort ein kontinuierliches Veranstaltungsangebot zu unterschiedlichen Schwerpunkten. Das Angebot ist sowohl online, als auch in Präsenz an verschiedenen Veranstaltungsorten verfügbar, um so viele Bürgerinnen und Bürger des Rheingau-Taunus-Kreises wie möglich erreichen zu können.

Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Eine Anmeldung ist telefonisch unter der Nummer: **06124/5109567** oder über die folgende E-Mail Adresse möglich: kompetenzzentrumpflege@rheingau-taunus.de

Die Veranstaltungsreihe richtet sich im Besonderen an Bürgerinnen und Bürger, die sich privat um Menschen mit Pflegebedarf kümmern. Etwa ¾ aller pflegedürftigen Menschen werden von ihren Angehörigen, mit oder ohne professionelle Hilfe, zu Hause versorgt. Die Gründe sind vielfältig.

So können bereits die Jüngsten aufgrund von Erkrankung oder Behinderung auf Pflege angewiesen sein. In diesen Fällen müssen sich Familien neben der Gestaltung ihres alltäglichen Lebens in einem nicht sofort verständlichen System von Zuständigkeiten und finanziellen Hilfen zurechtfinden.

Aber auch in späteren Lebensphasen kann durch Unfall oder Krankheit ein Pflegebedarf entstehen, den es dann aufzufangen gilt. Besonders herausfordernd ist die Situation dann, wenn Betroffene in komplexeren Pflegesituationen kein familiäres Netzwerk haben und selbst nicht in der Lage sind, sich um die richtigen Hilfen zu kümmern.

Hier braucht es dann kompetente Beratung und fachliche Unterstützung durch Pflegeexpertinnen und -experten.

Das Gesamtprogramm „Pflegewissen kompakt – Informationen und praktische Tipps“ ist auf der Website des Kompetenzzentrums Pflege beim Rheingau-Taunus-Kreis hinterlegt. Die einzelnen Veranstaltungen werden auch in der Presse nochmals angekündigt.

Weitere Themen wie rechtliche Vorsorge (in Präsenz), seelische Belastungen im Pflegealltag (online), digitale Innovationen in der Pflege (in Präsenz) oder auch konkrete Anleitungen für die pflegerische Praxis (in Präsenz) werden über das laufende Jahr 2024 angeboten.

**Wichtig:** für die Teilnahme an Online-Veranstaltungen ist die Nutzung von PC, Laptop, Tablet oder Smartphone empfehlenswert. Menschen, die keine dieser Möglichkeiten nutzen können, sind eingeladen, im Vorfeld mit den Mitarbeiterinnen des Kompetenzzentrums Pflege unter **Tel. 06124/5109567** Kontakt aufzunehmen, um andere Lösungen zu finden.

Persönliche Beratung zur individuellen Pflegesituation ist beim Kompetenzzentrum Pflege unter **Tel. 06124/510525** ebenfalls möglich.

## ■ Rheingau-Taunus-Kreis bietet auch 2024 kostenlose Schwimmkurse für Kinder an

- Sportförderung des RTK sorgt für fast 70 Kurse im gesamten Kreisgebiet
- Kurse finden an langen Mai-Wochenenden und in den Sommerferien statt
- Sieben Freibäder im Landkreis sind mit dabei

Schwimmen können sollte selbstverständlich sein. Ist es mittlerweile in Deutschland aber nicht mehr. Die Zahl der Grundschul Kinder in Deutschland, die nicht schwimmen können, hat sich in den vergangenen Jahren verdoppelt. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) hatte eine dementsprechende Befragung 2017 und 2022 in Auftrag gegeben. 2017 konnten zehn Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren nicht schwimmen. 2022 waren es dann 20 Prozent.

37 Prozent der Jungen und Mädchen im Grundschulalter haben noch kein Schwimmabzeichen – auch nicht das auf das Schwimmen vorbereitende Seepferdchen. Ein wichtiger Faktor war hier die Corona-Pandemie, die für den teilweise dauerhaften Ausfall von Schwimmkursen gesorgt hat. Leider spielt aber auch die finanzielle Ausstattung der Familien und ihrer Haushalte eine Rolle. Je weniger Geld dort verfügbar war, desto höher die Quote der Nichtschwimmer. Teilweise liegt die Quote sogar bei 50 Prozent Nichtschwimmern. Hier herrsche dringender Handlungsbedarf, verdeutlicht Landrat Sandro Zehner: „Schwimmen zu können darf keine Frage des Geldes sein – hier geht es um die Sicherheit der Jüngsten. Deshalb organisieren und finanzieren wir auch in diesem Jahr wieder kostenfreie Schwimmkurse für Schülerinnen und Schüler aus dem Rheingau-Taunus-Kreis. Obwohl wir für den Kreishaushalt 2024 umfangreiche Einsparungen vornehmen mussten, haben wir an der Position ‚Schulschwimmen‘ explizit nicht gespart und für Schwimmkurse an den langen Wochenenden und in den Sommerferien zusätzlich 60.000 Euro eingestellt. Ich bin sehr froh, dass der Kreistag das unterstützt und wir dank der – wenn auch knappen – Haushaltsgenehmigung dieses wichtige Angebot für die Kinder unseres Landkreises machen können.“

Die Schwimmkurse richten sich an die Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis sechs – vom Nichtschwimmer bis zu Kindern, die bereits das Seepferdchen haben. Die Kurse finden in den Freibädern Aarbergen, Bad Schwalbach, Eltville, Geisenheim, Rüdesheim und Taunusstein statt und starten am 18. Mai.

„In den fast 70 Kursen werden bis zum Ende der Sommerferien rund 600 Kinder schwimmen lernen und im besten Fall auch ein Schwimmabzeichen erwerben“, erklärt Sportdezernent Hans Rodius. „Diese Vielzahl an Kursen können wir nur deshalb anbieten, weil es uns gelungen ist, weitere zertifizierte Schwimmlehrer und Schwimmlehrerinnen zu akquirieren, die dieses Angebot ermöglichen“, so Rodius abschließend.



Start der Schwimmkurse im Freibad Bad Schwalbach mit Kerstin Knappe von der Schwimmschule Rheingau.

## ■ JBW Sommer-Highlights: Abenteuer, Spaß und Action

Das Jugendbildungswerk (JBW) bietet in diesem Sommer wieder eine Reihe spannender Veranstaltungen an, die darauf warten, von Jugendlichen entdeckt zu werden. Hier sind einige Highlights, für die noch Plätze frei sind:

- Abenteurer ab 14 Jahren haben die Möglichkeit, sich vom 19. bis 21. Juli in der Wildnis zu beweisen und wichtige Survival-Tech-

niken wie Feuer machen, Notunterkünfte bauen und Orientierung im Gelände zu erlernen.

- Nervenkitzel hingegen bietet das Wasserrafting am 13. August, indem sich Jugendliche ab 12 Jahren mit dem Schlauchboot in die Stromschnellen des Rheins gestürzt wird.
- Rasant weiter geht es am 16. Juli im Holidaypark, der Adrenalin und Spaß pur verspricht! Achterbahnen, Wildwasserbahnen und viele weitere Attraktionen warten darauf von Jugendlichen ab 13 Jahren entdeckt zu werden.
- Zusätzlich haben die Jungs, die am BoysDay im Rheingau-Taunus-Kreis teilgenommen haben, für den 22. August einen Ausflug in die Bashzone geplant, wo Jugendliche ab 12 Jahren ihre Fähigkeiten in verschiedenen Challenges – ob sportlich, strategisch oder kreativ – unter Beweis stellen können.
- Ein kulturelles Highlight für die ganze Familie bietet die Musicalfahrt „A Chorus Line“ zu den renommierten Bad Hersfelder Festspielen am 27. Juli. In der beeindruckenden Kulisse der Stiftsruine wird eine spektakuläre Aufführung geboten, die sowohl Jung als auch Alt begeistern wird.

Die Plätze sind begrenzt, daher ist eine schnelle Anmeldung empfehlenswert. Weitere Informationen finden sich auf der Website des Rheingau-Taunus-Kreises [www.rheingau-taunus.de](http://www.rheingau-taunus.de) oder auf Instagram bei [jugendbildungswerk\\_rtk](https://www.instagram.com/jugendbildungswerk_rtk). Anmeldungen direkt im Jugendbildungswerk unter [jugendbildungswerk@rheingau-taunus.de](mailto:jugendbildungswerk@rheingau-taunus.de) sowie telefonisch unter 06124 / 510-384.

## ■ Inforeihe „Innovation in der Pflege“

### Themenschwerpunkt „Wohnen“ am 05. Juni

Im Bereich Pflege wurden bereits viele innovative technologische Entwicklungen hervorgebracht, die es nun gilt, für die Praxis verfügbar zu machen. Sie sollen die Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit pflegebedürftiger Menschen verbessern und Pflegenden bei ihren Aufgaben unterstützen und entlasten.

Das Kompetenzzentrum Pflege lädt Fachkräfte, pflegende Angehörige und alle Interessierten zum ersten Termin der Inforeihe „Innovation in der Pflege“ ein.

Am Mittwoch, **05. Juni** findet **von 10.00 bis 13.00 Uhr** eine Vorstellung zum Themenschwerpunkt „Wohnen“ statt. Zu Beginn stellt Amir Humanfar „Livy“ ein Multi-Sensorik-System der Firma HUM Systems für Zuhause vor. Anschließend erwartet die Teilnehmenden eine Übersicht über weitere Assistenz Systeme, die für das Leben in den eigenen vier Wänden eine Erleichterung oder Unterstützung bieten können. Referent Torsten Anstädt, Vorstand des Care for Innovation e.V., berichtet dabei aus einem breiten Erfahrungsschatz und steht den Besucherinnen und Besuchern für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis 3. Juni beim Kompetenzzentrum Pflege unter Tel. 06124 / 510-9567 / -398 oder per Mail an [kompetenzzentrumpflege@rheingau-taunus.de](mailto:kompetenzzentrumpflege@rheingau-taunus.de) erforderlich

Veranstaltungsort: Kompetenzzentrum Pflege (Tannenwaldzentrum), Martha-von-Opel-Weg 31, Bad Schwalbach.

Weitere Termine der Reihe „Innovation in der Pflege“ sind am 04. September mit dem Schwerpunkt „Angehörige“ und am 20. November „Einsamkeit“.

Zusätzliche Informationsangebote des Kompetenzzentrums Pflege unter [www.rheingau-taunus.de](http://www.rheingau-taunus.de).

## ■ Telefonische Erreichbarkeit des Teams Hilfe zur Pflege vorübergehend eingeschränkt

Das Team Hilfe zur Pflege im Fachdienst Soziales und Pflege der Kreisverwaltung prüft und bewilligt Anträge zur Übernahme von ambulanten und stationären Pflegekosten. Um diese für die Bürgerinnen und Bürger sehr wichtigen Anträge zeitnah bearbeiten zu können und Rückstände abzarbeiten wird die telefonische Erreichbarkeit vorübergehend eingeschränkt.

Eine bereits länger andauernde angespannte Personalsituation soll durch diese vorübergehende Maßnahme entzerrt werden und für die schnellstmögliche Bearbeitung der zahlreichen Anträge sorgen.

Das Team ist ab sofort bis Ende August zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Dienstag, 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 06124/510 -532, -678, -299 oder -9519.

# IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

## Herausgeber und Verlag:

**LINUS WITTICH Medien KG**

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Zeitung online lesen unter:

[epaper.wittich.de/476](http://epaper.wittich.de/476)

Texte zur Veröffentlichung bitte über: [www.cms.wittich.de](http://www.cms.wittich.de)

Anzeigen: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktion: [daniela.held@hohenstein-hessen.de](mailto:daniela.held@hohenstein-hessen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

dingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



# URLAUB

*für die ganze Familie*



- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

*jetzt buchen!*

[www.ferienpark-lenz.de](http://www.ferienpark-lenz.de)

Tel. 0152 08529030 | [urlaub@ferienpark-lenz.de](mailto:urlaub@ferienpark-lenz.de)

## „DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



### KFZ-MARKT

**Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW!** Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Abdelgani Automobil. Tel.: 0261/2081855

### SONSTIGES

**Brennholz 2024**, Holzpellets DIN A1, Holzbriketts. Janick GmbH Tel.: 06430/9288250

[LW-FLYERDRUCK.DE](http://LW-FLYERDRUCK.DE)

**Tapezieren, Anstrich-Arbeiten.**  
Alexander Koppe, Tel.: 0162/7005006

## SCHWUNGVOLL IN DIE SASON: HACHENBURGER FEST- & MIETSERVICE IST BESTENS FÜR DAS VERANSTALTUNGSJAHR 2024 AUFGESTELLT

- Anzeige -

**Hachenburg.** Nach Pfingsten ist vor dem nächsten Festwochenende. Voller Tatendrang ist die Abteilung Vereine, Fest- & Mietservice der Westerwald-Brauerei in die Saison 2024 gestartet. Egal ob Maifeier, Vatertags- oder Feuerwehrest: Hunderte Veranstalter bauten bislang im Wonnemonat Mai auf den hervorragenden Service der Westerwald-Brauerei und orderten Hopfomobile®, Theken, Gläser sowie weiteres Mietmaterial in Hachenburg.

„Unser großer Mehrwert gegenüber Mitbewerbern: Wir sind immer für unsere Festveranstalter im Westerwald und den angrenzenden Regionen da. Ein Beispiel ist unser 24/7-Notdienst“, zeigt Klaus Strüder, Vertriebsleiter Feste & Vereine bei Hachenburger, auf. Benjamin Kühn und Sebastian Schumacher kommissionieren die Aufträge. Trotz stressiger Wochen überwiegt bei den beiden Festprofis der Ehrgeiz. „Unsere Festveranstalter verdienen erstklassiges, einwandfreies und sauberes Mietmaterial. Dafür tragen wir täglich durch Wartung und Reinigung Sorge“, so Kühn.

Weitere Infos zum Fest- & Mietservice von Hachenburger gibt's unter [hachenburger.de](http://hachenburger.de)



## „Kleines“ gesucht?

### Auf einen Blick ...

können Sie für kleines Geld fündig werden!



suchen  
und  
finden

DER DIREKTE  
WEG ZU IHRER  
KLEINANZEIGE:



## Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

per E-Mail: [privatanzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:privatanzeigen@wittich-hoehr.de)

oder telefonisch: **02624 911-0**

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



# WOHNEN IN IHRER REGION

suchen  
und  
finden



## Gute Energiebilanz wichtiger als je zuvor

Wer sich nach einer neuen Wohnung oder einem Haus umsieht, sollte bei der Suche den Energieverbrauch mit berücksichtigen.

In Zeiten hoher Gas- und Ölpreise schützen Häuser mit einer guten Energiebilanz vor steigenden Nebenkosten. Meist bieten sie auch einen überdurchschnittlichen Wohnkomfort.

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) rät, den Vermieter oder Verkäufer nach dem Energieausweis zu fragen.

Denn er hilft, den künftigen Energieverbrauch für Heizung

und Warmwasserbereitung zu berechnen. Er erleichtert zudem den Vergleich von verschiedenen Objekten.

Der Energieausweis ist verbindlich vorgeschrieben, wenn eine Immobilie verkauft oder vermietet werden soll – auf seine Vorlage durch den Hausbesitzer sollten Kauf- oder Mietinteressenten daher bestehen.

Käufern kann der Ausweis außerdem Hinweise darauf geben, mit welchem Aufwand sie für eine energieeffiziente Modernisierung des Wunschobjekts rechnen müssen.

### 2-ZI. „WG“ - UNTERMIETE - EINLIEGERWOHNG. CA. 30QM, MÖBL.

sep. Eingang, Teeküche, Dusche, WC, Sonnenterrasse, Garten.

€ 300,- kalt. NK. € 150,-!

Tel. 0171 - 404 2360

Suchen Sie Ihre **WOHNUNG** nicht in der **FERNE**.

Suchen Sie **REGIONAL**.



Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online

# JOBS IN IHRER REGION

## Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

# Hohensteiner BLÄTTCHEN



MITTEILUNGSBLATT  
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Hennethal (Vertretung vom 03.06.2024 bis 16.06.2024)

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

**Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:**

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: [zusteller.wittich-hoehr.de](http://zusteller.wittich-hoehr.de) schicken uns eine E-Mail: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de) oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

## KOPP Umwelt

Wir suchen einen

### Sachbearbeiter im Vertriebsinnendienst (m/w/d)

für unseren Standort Heidenrod-Kemel und freuen uns auf IHRE Bewerbung auf unserem Bewerber-Portal:

**KOPP Umwelt GmbH,**  
Am Windpark 1, 65321 Heidenrod



## Das große Schweigen

Leider Alltag bei der Jobsuche: Viele Kandidaten bekommen auf ihre Bewerbungen überhaupt keine Rückmeldungen. Selbst wenn Absagen bereits früh feststehen, werden Bewerber sehr häufig von den Unternehmen nur sehr spät oder gar nicht benachrichtigt. Wie wichtig eine rechtzeitige und offene Antwort ge-

genüber Bewerbern ist, haben jetzt Wissenschaftler untersucht und konnten nicht nur belegen, dass bei erfolglosen Jobsuchern durch die Zurückweisung, die einem sozialen Ausschluss gleichkommt, oft negative Gefühle ausgelöst werden.

WICHTIG: Eine ehrliche, schnelle Antwort lindert den Kummer.

## „Schaffer“ sind gesucht

Bewerber mit schwachen Noten werden immer wichtiger für die Wirtschaft.

Experten sehen großes Potenzial in dieser Gruppe junger Menschen. Auch wenn der Bewerber auf den ersten Blick nicht der Wunschkandidat war – ihn anfangs etwas intensiver zu betreuen und zu fördern, zahlt sich auf lange Sicht für die Unternehmen

aus, sagen nicht wenige Experten. Denn: Sehr häufig bleiben diese Auszubildenden dem Betrieb treu. Bei den Kandidaten aus der zweiten Reihe handelt es sich meistens um Menschen, die nach der regulären Schulzeit im sogenannten „Übergangssystem“ gelandet sind, also bei beruflichen Schulen oder in den vielen berufsvorbereitenden Maßnahmen.

Finden Sie den passenden Wohnraum in Ihrer Region!





Holzwerkstätte  
**me. Matthias Göbel**  
Meister im Tischlerhandwerk  
**weru**



Matthias Göbel

Fachbetrieb  
Schönberger Weg 6 | 65321 Heidenrod  
Tel. 06120 7386 | [www.holzwerkstaette-goebel.de](http://www.holzwerkstaette-goebel.de)

# RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister  
Gas- u. Wasserinstallationsmeister



Pferdegasse 2  
65329 Hohenstein-Holzhausen  
Tel. 0 61 20/91 00 15  
Fax 0 61 20/91 00 16

[www.rainerpetri.de](http://www.rainerpetri.de)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Farbanzeigen fallen auf!

Anzeige online aufgeben  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



## Braunheim Immobilien seit 1995

Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region



Gerne bewerten wir  
Ihre Immobilie kostenfrei.

Telefon (0 61 26) 9 53 12 97  
[www.braunheim-immobilien.de](http://www.braunheim-immobilien.de)



# Räumungsverkauf – Wir schließen

# Preise bis 50% reduziert

## Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

# Töpferei Girmscheid

gegenüber der Fachhochschule | 56203 Hörh-Grenzhausen  
Rheinstraße 41 | Telefon 0 26 24 / 71 82

[www.girmscheid.de](http://www.girmscheid.de)

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 17 Uhr | Samstag 9 – 14 Uhr

– Aktuell immer auf der Homepage –

**Sonderöffnungszeiten  
zum Keramikmarkt:**

Samstag, 1. Juni 2024,  
von 9 – 17 Uhr und  
Sonntag, 2. Juni 2024,  
von 11 – 18 Uhr

